Einforstungsverband / Eigentumsrechte verbinden uns

Viele bäuerliche Betriebe in Österreich decken ihren Holzbedarf nicht aus Eigenwaldungen sondern aus sogenannten Holzbezugsrechten. Diese auch als Einforstungsrechte bezeichneten vermögenswerten Ansprüche berechtigten den Eigentümer einer einforstungsberechtigten Liegenschaft jährlich eine gewisse Menge an Brenn- und Nutzholz in einem fremden Wald zu nutzen und zu beziehen. Den Rechtstitel bilden auf die Grundlastenregelung 1848 zurückreichende Regulierungsurkunden, welche Ausmaß, Holzqualität und Bezugsmodalitäten regeln. Als einkommenswirksamer Bestandteil stellen diese Rechte, damals wie heute, eine wesentliche wirtschaftliche Grundlage für viele bäuerliche Betriebe dar. Die Bedeutung der Einforstungsrechte für die Landeskultur spiegelt sich auch in deren öffentlich-rechtlichen Charakter wider, wodurch sie sich wesentlich von den zivilrechtlichen Servituten unterscheiden.

Durch die gegensätzlichen Interessen der Nutzungsberechtigten und der belasteten Grundeigentümer kommt es in der Praxis vielfach zu Konflikten. Der Einforstungsverband mit seinen in Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol ansässigen 23 Einforstungsgenossenschaften sowie den mehr als 11.000 Einzelmitgliedern setzt sich für Erhalt und Sicherung dieser althergebrachten Rechte ein.

Viele Mitglieder des Einforstungsverbandes sind parallel Mitglied bei einem der 8 Landeswaldverbände und nehmen deren wertvolle Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Holzvermarktung, in Anspruch. Durch eine professionelle Vermarktung und der damit einhergehenden höheren Wertschöpfung, lässt sich das Einkommen für viele bäuerliche Kleinbetriebe steigern. Dies wiederum trägt wesentlich zum Erhalt eines selbständigen Bauerstandes und einer leistungsfähigen Landwirtschaft bei.

Anlässlich des Salzburger Waldbauertages am 3. März 2017 hat sich der Einforstungsverband offiziell dem Österreichischen Waldverband als Mitglied angeschlossen. Durch diese primär als strategische Partnerschaft anzusehende Mitgliedschaft wollen Wald- und Einforstungsverband die Zusammenarbeit und die Kommunikation entlang der Wertschöpfungskette Holz verstärken sowie die gemeinsamen Interessen gegenüber der Politik bündeln.

Mag. Florian Past
Geschäftsführer
des Einforstungsverbandes